

**PLATOW** Prognose 2017  
 Jetzt bestellen unter [www.platow.de](http://www.platow.de) oder  
 per Fax 06123/9238-244

# PLATOW Derivate

TURBOS +++ OPTIONSSCHEINE +++ ANLAGEZERTIFIKATE

Nr. 44 | Mittwoch, 9. November 2016

## HIGHLIGHTS HEUTE

- US-Staatsanleihen** – Gewinnsicherung vor der Wahl \_\_\_\_ 2
- Dachwikifolio** – Einfache DAX-Strategie im Fokus \_\_\_\_ 4

## Der Trump-Sieg und die Folgen

– Völlig unabhängig von den Auswirkungen auf die Kapitalmärkte ist der Sieg von **Donald Trump** bei den Wahlen zum US-Präsidenten ein herber Rückschlag für die in den vergangenen Jahrzehnten gewachsenen Werte unserer Gesellschaft. Dass diese von immer mehr Menschen mit Füßen getreten werden, ist allerdings nicht neu. Der zur persönlichen Schlammschlacht verkommene Wahlkampf samt Ergebnis ist daher nur ein weiterer Beleg dieser These. Wenn so viele Wähler derart verzweifelt oder alternativ auch verstört sind, diesen völlig unberechenbaren Populisten ins Weiße Haus zu wählen, sollten sich die amtierenden Politiker allerdings auch mal an die eigene Nase fassen und fragen, wie es soweit kommen konnte. Wie es politisch jetzt weitergeht, ist erst einmal völlig offen. Die vollmundigen Ankündigungen vor der Wahl wird Trump höchstwahrscheinlich nicht komplett umsetzen (können). Wahrscheinlich konzentriert er sich zunächst auf die Maßnahmen, bei denen er auch medial mit wenig Gegenwind zu rechnen hat. Die angekündigten Steuersenkungen könnten dabei sogar stimulierend wirken. Die protektionistischen Tendenzen des Wahlprogramms und die aufgrund seiner Unberechenbarkeit entstehenden politischen Unsicherheit dürften hingegen belasten.

Der von einigen Analysten für den Fall eines Trump-Sieges prognostizierte Crash an den Aktienmärkten ist wie von uns erwartet ausgeblieben. Dafür war das Rennen im Vorfeld einfach zu offen, weshalb gerade im Bereich der Großanleger verstärkt Absicherungen aufgebaut worden waren. Die wurden nach der schwachen Eröffnung heute Morgen dann aufgelöst, was zusammen mit den Käufe der „Brexit-erprobten“ Trader zu einer deutlichen Kurserholung führte. Der **DAX** bleibt damit in der seit Monaten intakten Seitwärtsrange gefangen. Eine Jahresendrally ist aber weiterhin noch möglich, gerade wenn positive Signale von Seiten der Notenbanken kommen sollten. ■

## Bilanz unseres Derivate-Depots

– Für unser Musterdepot waren die Wahlen unter dem Strich bislang nahezu ein Non-Event. Obwohl wir bei den heute

Morgen noch vorhandenen Positionen ausschließlich auf steigende Kurse setzen, wurde im Zuge der anfänglichen Kurschwäche kein Wert ausgestoppt. Das lag in vielen Fällen daran, dass der Abstand zu den Absicherungen auf Grund der zuvor deutlich gestiegenen Kurse relativ groß war. Bei den Trades auf **Kion** und vor allem **Steinhoff** lagen die vorbörslichen Notierungen allerdings schon recht nahe an den Stops. Durch die schnelle Erholung der Aktienmärkte konnten beide Scheine bis zur Markteröffnung in Frankfurt aber wieder zulegen. Deutlich unter Druck steht zurzeit die **Daimler**-Aktie, die gegen Mittag zu den schwächsten Werten im **HDAX** zählte. Der größte Gewinner dieses Sammelindex war indes die Aktie des Rüstungskonzerns **Rheinmetall**, was unsere Long-Spekulation entsprechend beflügelte. Der Nebenwert **Verbio** zeigt sich von den ganzen Wahl-Turbulenzen fast gänzlich unbeeindruckt und glänzt durch stabile bis steigende Kurse.

Dass wir auf Wochensicht bei der Performance trotzdem etwas an Wert eingebüßt haben, lag an den kräftigen Kursabschlägen in den Tagen vor der Wahl, als die ersten Markt- ▶

## ‘EBELPRODUKTE? DIE HABEN WIR AUCH!



### HIER FEHLT ES AN NICHTS: UNSERE ERWEITERTE PRODUKTPALETTE

WIR HABEN UNSERE PRODUKTPALETTE SIGNIFIKANT ERWEITERT – AB SOFORT FINDEN SIE UNTER MEHR ALS 52.000 HEBELPRODUKTEN AUF AKTIEN, INDIZES, ROHSTOFFE, WÄHRUNGEN UND ZINSEN BESTIMMT AUCH DIE PASSENDE LÖSUNG FÜR IHRE MARKTERWARTUNG!

! [www.sg-zertifikate.de/hebelprodukte](http://www.sg-zertifikate.de/hebelprodukte) !

**SOCIÉTÉ GÉNÉRALE**

[www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de)

Stand: 07.11.2016. Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemittelung der Société Générale. Die Rückzahlung ist abhängig von der Zahlungsfähigkeit der Société Générale Effekten GmbH bzw. der Société Générale (Rating: S&P A, Moody's A2, Stand: 07.11.2016). Die Bonität und Liquidität können sich, ebenso wie das Rating, jederzeit während der Laufzeit verändern. Im Fall der Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz der Société Générale Effekten GmbH bzw. Société Générale kann es zum Totalverlust der Forderung des Anlegers kommen. Die rechtlichen Dokumente werden bei der Société Générale, Zweigniederlassung, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten und sind unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) abrufbar.

Anzeige

teilnehmer auf Grund der Umfrageergebnisse begannen, einen Sieg des Republikaners zumindest teilweise einzupreisen. Bereits am Donnerstag waren in diesem Umfeld die Long-Trades auf **Evonik** und **Klößner & Co.** (nach einem enttäuschenden Ausblick im Anschluss an die Quartalszahlen) ausgestoppt worden. Bei Evonik blieb unter dem Strich zwar ein kleiner

## ■ Rheinmetall

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



Gewinn übrig. Hätten wir den Teilverkauf (wäre fast genau am Hoch erfolgreich ausgeführt worden) nicht wieder aus dem Markt genommen, wäre hier aber deutlich mehr drin gewesen. Unglücklich war im Nachhinein auch, dass wir den Inline-Optionschein auf den Ölpreis vorzeitig verkauft haben. Hier wäre der maximal mögliche Erfolg jetzt so gut wie sicher.

In beiden Fällen gab es aber stichhaltige Gründe für unser Vorgehen. Wirklich schlecht war hingegen der zu früh nachgezogene Stoppkurs bei dem Long-Trade auf den Goldpreis, wo wir am Tief rausgeflogen sind, bevor das von uns avisierte Szenario exakt so zur Realität geworden ist. Das alles hat uns einiges an Performance gekostet, was auch für den Long-Trade auf **Hypoport** gilt. Dort sind wir am Freitag ausgestoppt worden, als der Kurs im nachbörslichen Handel gegen 19 Uhr unter Druck geriet. Am Montag eröffnete die Aktie dann deutlich fester, so dass unser Absicherungsniveau im regulären Handel nicht mal ansatzweise erreicht wurde. Das war zunächst einmal mehr als ärgerlich, weil die Voraussetzungen für unseren Trade nach wie vor gegeben waren. Allerdings wären wir hier tatsächlich heute Morgen dann zum Handelsstart rausgeflogen.

Alles in allem ist die Performance seit Jahresbeginn natürlich enttäuschend, zumal wir das anfängliche Minus gerade erst wettgemacht hatten. Dabei muss man natürlich berücksichtigen, dass 2016 mit dem ungewöhnlich schwachen Jahresauftakt, den politischen Turbulenzen (Brexit, US-Wahl) und der seit dem Sommer anhaltenden Seitwärtsbewegung bislang wahrlich kein einfach zu handelnder Markt war. Für den einen oder anderen Leser mag das nur ein schwacher Trost sein, aber in einem solchen Umfeld kommt es dann vor allem darauf an, die Minuszeichen auf ein erträgliches Maß

zu begrenzen. Zumindest das ist uns durch ein professionelles Risikomanagement gelungen, so dass wir und Sie auch in Zukunft weiter „im Spiel“ sein können. Viele Anleger erleiden auf Grund viel zu hoher Risiken gerade an Tagen wie heute einen finanziellen Kollaps und können der angelaufenen Erholung nur kopfschüttelnd zugucken, während die Bank ihr Konto abwickelt und ggf. sogar etwaige Nachschusspflichten der Trader einfordert. ■

## Gewinne bei Anleihen gesichert

— Auch an den Anleihemärkten kam es während und nach der Wahl in den USA zu heftigen Schwankungen. Der **US T-Note-Future** als Kursbarometer für zehnjährige amerikanische Staatsanleihen startete nachts um 2 Uhr bei rund 129,20 Punkten eine Rally, die dem Anleihe-Future innerhalb weniger Stunden einen Anstieg bis auf 131 Punkte bescherte. Genau das war im Vorfeld auch erwartet worden, u.a. weil eine Leitzinserhöhung der amerikanischen Notenbank durch den Sieg von **Donald Trump** und die damit ungewisse politische Lage etwas unwahrscheinlicher geworden ist. Ab 6:00 Uhr ebten

## ■ 10 Y TNote Future

Anleihe-Future in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com



die Käufe dann aber ab und es kam wie auch an den Aktienmärkten zu einer fulminanten Wende. Die gesamten Kursgewinne wurden im Laufe des Vormittags mehr als ausradiert, bevor man sich gegen Mittag wieder bei rund 129 Punkten einpendelte. Unter dem Strich ist damit zunächst einmal so gut wie nichts passiert.

Unsere im Juli gestartete Spekulation auf steigende Renditen bei den zehnjährigen US-Anleihen hatten wir am Dienstag noch vor den Wahlen vorzeitig beendet. Seit unserer Trade-Eröffnung waren die Renditen von rund 1,5% auf gut 1,8% gestiegen, der T-Note-Future gleichzeitig von 133 Punkten auf unter 130 Punkte gefallen. Ungefähr ein Punkt Kursrückgang ging dabei allerdings auf das Konto des Rollovers Ende August. Wir haben den „bereinigten“ Kursverlauf der vergangenen Wochen im Chart als gestrichelte Linie dargestellt. ►

Während der kleine Trend (lila) klar abwärts gerichtet ist, zeigen die anderen Trendgrößen noch nach oben. Zudem sind wir heute Morgen in den Bereich mehrerer wichtiger Unterstützungen in Form alter Tiefs dieser Aufwärtstrends eingetaucht. Zumindest eine Gegenreaktion nach oben wird damit immer wahrscheinlicher, zumal eine Top-Bildung nach einem so steilen Anstieg wie in den vergangenen Jahren immer eine gewisse Zeit benötigt.

Diese Zeit kann auf Grund der anfallenden Finanzierungskosten bei den Hebelprodukten aber schnell zum Performance-Killer werden. Seit unserer Depotaufnahme hat sich der für die Kursberechnung relevante Basispreis nach Abzug der Rollover-

Effekte um über einen Punkte reduziert, womit die Hälfte der beim Basiswert erfolgten Bewegung zunichte gemacht wurde. Dementsprechend mau fällt auch das Plus unseres Trades aus, der uns letztendlich einen Depotbeitrag von 0,58% beschert hat. Ohne die Finanzierungskosten (die wir natürlich vorher kannten) hätten wir einen doppelt so hohen Gewinn generiert. Wenn die Top-Bildung jetzt noch weitere Wochen oder Monate andauert, hätte es passieren können, dass wir unter dem Strich sogar Verluste erleiden, obwohl die Idee fallender Anleihekurse richtig war. Vor diesem Hintergrund haben wir am Dienstagmorgen den Schein der **Commerzbank** verkauft und die aufgelaufenen Gewinne mitgenommen. ■


## PLATOW DERIVATE-DEPOT


In der vergangenen Woche sind drei unserer Long-Trades ausgestoppt worden. Bei **Klößner & Co.** mussten wir am Donnerstag einen Verlust von 0,78% unseres Kapitals hinnehmen, während bei **Evonik** ein positiver Depotbeitrag von 0,38% hängen blieb.+++ Am späten Freitagabend erwischte es dann **Hypoport**, wo uns der unter dem Stopp erfolgte Verkauf ein Minus von 0,96% des Kapitals bescherte.+++ Bei dem Short-Trade auf den **US T-Note-Future** haben wir durch den aktiven Verkauf am Dienstag einen Gewinn von 0,58% des Kapitals generiert.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Stoppkurs	Depotbeitrag	
50	DE000LS9HX66	PLATOW Best Trader Selection (LS)	29.02.2016	96,15 €	97,85 €	4 892,50 €	+1,8%	-	+0,20%	
1 000	DE000PB47JG0	Daimler Discount Call (BNP)	15.06.2016	0,75 €	0,70 €	700,00 €	-6,7%	0,20 €	-0,13%	
50	DE000SG8M3V1	Rheinmetall Turbo Long (SG)	13.07.2016	12,44 €	25,29 €	1 264,50 €	+103,3%	12,50 €	+1,63%	
450	DE000LS14EX9	Verbio Turbo Call (L&S)	28.09.2016	2,47 €	3,72 €	1 674,00 €	+50,4%	2,05 €	+1,35%	
700	DE000HY7TFN9	Hannover Rück Mini Bull (HVB)	28.09.2016	1,59 €	1,99 €	1 393,00 €	+25,2%	0,98 €	+0,67%	
280	DE000HY1UZ95	Axa Mini Bull (HVB)	04.10.2016	3,94 €	5,59 €	1 565,20 €	+41,9%	3,00 €	+1,09%	
850	DE000CD012H4	Steinhoff Turbo Bull (CBK)	17.10.2016	1,68 €	1,55 €	1 317,50 €	-7,7%	1,33 €	-0,27%	
900	DE000SE4K8Y5	Compugroup Turbo Call (SG)	31.10.2016	1,41 €	1,30 €	1 170,00 €	-7,8%	0,98 €	-0,24%	
1 300	DE000CD11HY7	Kion Turbo Bull (CBK)	01.11.2016	1,67 €	1,63 €	2 119,00 €	-2,4%	1,35 €	-0,12%	
Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf <a href="http://www.platow.de">www.platow.de</a>		<b>WERTPAPIERBESTAND</b>	16 095,70 Euro	<b>KURSE VOM 9.11.16 (NACHMITTAGS, FRANKFURT)</b>						
		<b>LIQUIDITÄT</b>	24 070,25 Euro	<b>PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:</b>				-9,11%		
		<b>DEPOTWERT</b>	40 165,95 Euro							

# Kleiner Einsatz mit Turboeffekt

[www.gs.de/Turbo](http://www.gs.de/Turbo)





Anzeige

## PLATOW Derivate IMPRESSUM

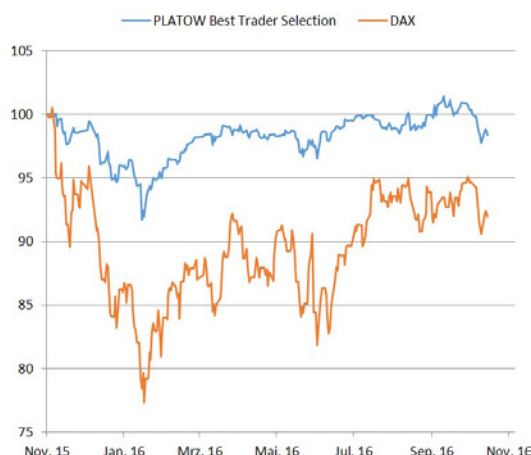
PLATOW Medien GmbH | Stuttgarter Straße 25 | 60329 Frankfurt | Tel: 069 242639-0 | Fax: 069 236909

Geschäftsführer und Herausgeber: Albrecht F. Schirmacher; Chefredakteur: Frank Mahlmeister; Redaktion: Goran Culjak, Andrea Diederich, Anne-Kathrin Velten; Chefreporter: Mirko Reipka (München); Börse/Online: Patrick Daum, Enid Omerovic, Oliver Stilz; Marketing: Tina Joekel, Beate Stilz; Freier Mitarbeiter: Thomas Koch. 1 x wchtl., Jahresbezugspreis Online 130,00 Euro, inkl. 19% Mwst. und Versand. Kündigung: 4 Wochen zum Ablauf des Zahlungszeitraumes. Kopie/Elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Empfehlungen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für Vermögensschäden wird keine Haftung übernommen. E-Mail: [info@platow.de](mailto:info@platow.de).

**Risikohinweis:** Geschäfte mit derivativen Wertpapieren sind häufig mit sehr hohem Risiko verbunden, in vielen Fällen besteht sogar die Gefahr des Totalverlusts. Auf Grund der Wagnisse, die bei der Anlage in Derivaten eingegangen werden, ist der Kauf nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und einschätzen können. Vor dem Kauf von Derivaten ist deshalb unbedingt die in jeder Bank ausliegende Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte“ zu lesen und zu verstehen. Das Gleiche gilt für das Infoblatt „Optionscheine und besondere Wertpapierformen“. Mit der Unterzeichnung von „Wichtige Informationen - Börsentermingeschäfte“ ist dies gegenüber der depotführenden Bank zu dokumentieren. **Verlinkungen:** Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (AZ 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine ausdrückliche Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. Der Platow Brief erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. Vorsorglich distanziert sich Platow ausdrücklich von allen Inhalten gelinkter Seiten. Jede Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist damit kategorisch ausgeschlossen.

**PLATOW Best Trader Selection**

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



„PLATOW Best Trader Selection“ ist ein Dach-Portfolio, bestehend aus verschiedenen verbrieften Musterdepots (wikifolios), welches als Basiswert des entsprechenden Indexzertifikats von Lang & Schwarz fungiert.

**Der nächste Trader im Portrait**

— In der Reihe unserer ausführlichen Trader-Portraits widmen wir uns heute Michael Brüning („Muensteraner“), dessen wikifolio **Handelssystem Deutschland** vor zwei Wochen in unser Dachwikifolio **PLATOW Best Trader Selection** aufgenommen wurde. Der 47 Jahre alte Trader hat eine sehr professionelle Einstellung zum Börsenhandel entwickelt: „Ein Handelssystem zu erstellen ist recht einfach. Die mentale Stärke aufzubauen, sich bei der Umsetzung nicht von den anderen Marktteilnehmern beeinflussen und verunsichern zu lassen, bleibt hingegen ein ständiger Kampf. Deswegen meide ich Börsendiskussions-Foren oder Nachrichtensender im Fernsehen. Sie geben mir keinen Mehrwert, sondern verwirren nur unnötig“.

Stattdessen verfolgt der Trader in seinen wikifolios einen klaren Plan, der auf einem trendfolgenden Handelssystem basiert. Das wichtigste Signal wird dabei mit dem Kreuzen zweier gleitender Durchschnitte generiert. Im Anschluss wartet er noch auf die Bestätigung verschiedener Indikatoren: „Mir war es wichtig, einem einfachen Handelssystem zu folgen bzw. vertrauen zu können und keinem, das zu kompliziert und zu viele widersprüchliche Signale liefert. Je einfacher, desto besser. Ein Blick und ich will sehen ob der Einstieg lohnen könnte oder

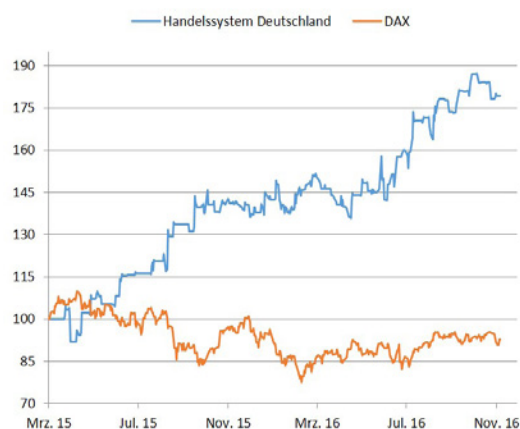
STAMMDATEN	
ISIN	DE000LS9HX66
Erstellungsdatum	26.11.2015
Erstmission	26.02.2016
Investiertes Kapital	846 690 Euro

KENNZAHLEN	
Indexstand	98,09
Performance seit Beginn	-1,85%
Performance seit Erstmission	+3,23%
Performance 1 Jahr	-
Performance 6 Monate	-0,38%
Performance 3 Monate	-1,61%
Performance 1 Monat	-2,30%
maximaler Verlust (bisher)	-9,11%
Sharpe Ratio	-0,23
Top-wikifolio-Rangliste	Punkte 1431

nicht. Allerdings stößt dieses Handelssystem in Seitwärtsphasen an seine Grenzen, daher muss ich mich immer wieder selbst daran erinnern, in diesen Phasen weniger Trades einzugehen“.

**Vergleich wikifolio vs. DAX**

Angaben indiziert; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



Das vor gut zwei Jahren entwickelte Handelssystem setzt der Trader schon länger sehr erfolgreich in seinem wikifolio Trade to Paradise (+148% seit dem Herbst 2014) um. In dem von uns

ausgewählten wikifolio wird dasselbe System gehandelt, wobei hier ausschließlich auf den **DAX** getradet wird. Zudem agiert er etwas spekulativer, um einen höheren Gewinn zu erzielen. Im direkten Vergleich seit der Emission im Oktober 2015 schneidet die DAX-Variante mit einem Plus von 26% (ggü. 5% bei dem länger existierenden wikifolio) bei ähnlichen Schwankungen deutlich besser ab. Seit der Eröffnung im März 2015 liegt das wikifolio mit 70 Prozent (18% max. Drawdown) im Plus.

Wichtig ist uns wie immer, dass der Trader mit einem professionellen Risikomanagement arbeitet, was hier der Fall ist: „Ich suche mir schon vor dem Einstieg in den Markt die letzten wichtigen Widerstände oder Unterstützungen im Chart heraus und lege den Stopp etwas entfernt davon fest. Anhand des Hebels wird die Positionsgröße dadurch bestimmt, wie viel ich bereit bin an diesem Trade zu verlieren, wenn tatsächlich alles schief läuft. Es ist selten, dass ich tatsächlich ausgestoppt werde, oft steige ich schon vorher aus, weil der Trend sich nicht wie erwartet entwickelt oder die Signale sich langsam wieder in die andere Richtung drehen“. Auch die Vorgehensweise bei längeren Drawdown-Phasen gefällt uns: „Ich reduziere dann die Positionsgrößen mehr und mehr, werde immer vorsichtiger und steige schneller mit kleinem Gewinn oder kleinem Verlust wieder aus. Ich versuche dann wieder meinen Weg zu finden und den Handelsplan ggf. wieder etwas zu verbessern“.

Brüning bezeichnet das Trading als Leidenschaft und Hobby und „liebt diese Arbeit“. Dabei strebt er zwar durchaus eine finanzielle Unabhängigkeit an, aber „kein Leben in Saus und Braus“. Deshalb will er ab sofort auch kontinuierlich mindestens 10% seiner wikifolio-Prämie für gute Zwecke spenden und diesen Prozentsatz mit der Zeit immer weiter erhöhen. Zudem ist er gerade dabei, seiner Nichte „die Börsenwelt schmackhaft zu machen“, damit diese in Notfällen eingreifen kann. Und so etwas ist grundsätzlich immer nur bei einem klaren, einfach nachzuvollziehenden Handelssystem möglich.

Für seine Ziele wählt der Trader zum Abschluss einen sehr schönen und passenden Vergleich: „In einem Trend investiert zu sein und in diesem Trend die Position mehr und mehr aufzubauen ohne vorzeitig ausgestoppt zu werden. Im Grunde wie im echten Leben, immer auf der Suche nach der einzig wahren Liebe, in die man mehr und mehr investieren möchte. Große Trendbewegungen gibt es viele, so wie es viele Menschen gibt, die einem das Gefühl der einzig wahren Liebe geben können. Hier bin ich tagtäglich auf der Suche nach dem einen großen Trend, bin aber auch, wie im echten Leben, den kleineren unverbindlichen Techtelmechteln zwischendurch nicht abgeneigt, gebe mich also auch mit kleinen Gewinnen zufrieden“. Wir drücken den Daumen, dass diese zuletzt sehr erfolgreiche Suche auch in Zukunft so gut verlaufen wird. ■

## PLATOW BEST TRADER SELECTION WIKIFOLIO

Unser Dachwikifolio hat im Wochenverlauf rund 1% an Wert eingebüßt. Stark unter die Räder kamen dabei die wikifolios **All in One** (-4,0%) und **Szew Grundinvestment** (-7,6%). Deutlich zulegen konnte hingegen das zuletzt neu aufgenommene wikifolio **ProReturn** (+4,1%).

Stück	ISIN	wikifolio-Zertifikat	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Depotbeitrag
20	DE000LS9BZW4	All in One	01.12.2015	243,40 €	189,93 €	3 798,58 €	-22,0%	-1,07%
12	DE000LS9ASNO	Earnings Per Share Surprise Trader	01.12.2015	206,74 €	214,35 €	2 572,22 €	+3,7%	+0,09%
50	DE000LS9CAV7	Goldesel-Trading	01.12.2015	201,06 €	223,36 €	11 167,85 €	+11,1%	+1,11%
30	DE000LS9DLQ2	Regel Nr. 1: Kein Geld verlieren	01.12.2015	166,48 €	155,92 €	4 677,72 €	-6,3%	-0,32%
55	DE000LS9EMD6	Special Investments 1	01.12.2015	186,93 €	186,86 €	10 277,41 €	0,0%	+0,00%
60	DE000LS9HFZ6	Carpe diem Aktientrading	27.01.2016	168,03 €	189,81 €	11 388,42 €	+13,0%	+1,36%
35	DE000LS9DPK6	Tradingchancen deutsche Aktien	27.01.2016	141,30 €	142,12 €	4 974,24 €	+0,6%	+0,03%
35	DE000LS9GZE1	Börsenchancen clever nutzen	01.02.2016	151,52 €	137,09 €	4 798,12 €	-9,5%	-0,53%
77	DE000LS9HZ72	Abacus	15.03.2016	147,08 €	162,60 €	12 520,20 €	+10,5%	+1,23%
33	DE000LS9EAZ4	Damantis	17.05.2016	155,30 €	150,57 €	4 968,71 €	-3,0%	-0,16%
12	DE000LS9BNL3	Spezialwerte	23.05.2016	188,06 €	199,39 €	2 392,73 €	+6,0%	+0,14%
13	DE000LS9EQQ9	Szew Grundinvestment	23.05.2016	178,82 €	153,03 €	1 989,44 €	-14,4%	-0,34%
20	DE000LS9ALA2	MidTermAlpha	02.08.2016	291,66 €	311,15 €	6 222,92 €	+6,7%	+0,39%
26	DE000LS9JH15	Mr. KNAPPE - Online Trading	16.08.2016	160,87 €	153,75 €	3 997,40 €	-4,4%	-0,19%
30	DE000LS9HNU1	Aktien-Werte First	16.08.2016	160,63 €	169,22 €	5 076,45 €	+5,3%	+0,26%
25	DE000LS9H382	ProReturn	25.10.2016	142,96 €	143,62 €	3 590,55 €	+0,5%	+0,02%
19	DE000LS9HBZ5	Handelssystem Deutschland	25.10.2016	186,55 €	178,89 €	3 398,95 €	-4,1%	-0,14%

Verfolgen Sie die Entwicklung des Dachwikifolios in realtime unter [www.wikifolio.com/de/PLATOW01](http://www.wikifolio.com/de/PLATOW01)

**WERTPAPIERBESTAND**  
**CASH**  
**DEPOTWERT**

97 811,90 Euro  
 68,85 Euro  
 97 880,75 Euro

**KURSE VOM 9.11.16 (NACHMITTAGS, STUTTGART)**  
**PERFORMANCE SEIT DEM START (26.11.15):**

-2,1%